

unendlich großen Liebe und Erbarmung,
 die er gegeben und hatte, ganz zu über-
 zengen. Er hat das äußerste gegeben.
 Er hat alles für das Volk seines An-
 dernost gegeben, dan er hat sich selbst
 für und dargegeben, das Opfer für
 uns zu werden, und alles das abzuschaffen,
 was zwischen Gott und denen Menschen
 war, uns zu versöhnen, und den Weg
 der uns verloren war, durch sich selbst
 anzuschaffen, und auf die Weise ein-
 kauft er uns zu bringen, ein Knecht,
 das er sich mit so viel Mühe und Schmer-
 zen erworben hat. Man nun die
 Rede von dem Volke seines Signaturs
 ist; wann nun gefragt wird: wer wird
 es bey demselben antwort? so lassen
 wir es kurz dahin zusammen. So wir
 Christus heilend, unser Väter, und
 sich und ganz gegeben, so sollen wir
 ihm auch nun das ganze Herz ^{sein} geben,
 wir sollen sein weisend Signatur sagen,
 und mit nicht anders, was nicht sein
 und ganzend ist, unittate Connection,
 noch Unmündigkeit haben. Was sein
 gegeben ihm gefällt, was sein kann
 sein ist, dan es uns wissen lassen, dan